

angelus

10 / 2023
Oktober / Octobre

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville



**Missbrauch
in der Kirche**

Seiten 02, 08 und 09

**Vous serez
mes témoins!**

Pages 20 – 21

IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage / tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs
Juravorstadt 41
Case postale 4117
2500 Biel/Bienne 4

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung / Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild: Kirchenfenster in der St. Niklaus-Kapelle in Mormont.

Photo couverture:
Vitrail dans la chapelle Saint-Nicolas à Mormont.

Foto: Niklaus Baschung

Satz und Druck / Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne



INHALT / SOMMAIRE

03 – 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Katechese
- 04 Pfarrei St. Martin
- 04 – 06 Pastoralraum
- 07 Agenda
- 08 – 09 Schweizer Kirche

10 – 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

12 – 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

14 – 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Cuestión religiosa
- 15 Misión católica de lengua española

16 – 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 – 18 Infos Unité Pastorale
- 19 Jeunesse
- 20 – 21 Bénévolat
- 22 Spiritualité

23 KONTAKTE / CONTACTS 24 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

BEFREIEN WIR DIE KIRCHE

Nein, ich bin selber nicht zum Opfer geworden, aber ich kann mir als ehemaliger Schüler in einem katholischen Internat leibhaftig vorstellen, wie eine Opfergeschichte beginnt. Während der Besprechung meines missratenen Französischtests im Privatzimmer des Lehrers, der auch Priester gewesen ist, griff mir dieser en passant zwischen die Beine. Ich fühlte mich ihm moralisch überlegen, strafte ihn fortan mit Verachtung und leider auch mit Widerstand gegen das Erlernen der französischen Sprache. Als Kind und Jugendlicher hatte ich ansonsten respektvolle und wertschätzende Begegnungen mit Priestern oder kirchlichen Angestellten.

Im Vorfeld der Veröffentlichung der Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche der Schweiz (siehe Seiten 8 und 9) wurde prognostiziert, die Ergebnisse würden fassungslos stimmen. Ich habe die Fassung ob der Zahlen nicht verloren. Zu sehr war mir leider bewusst, dass Machtmissbrauch in der Kirche (nicht nur sexueller Missbrauch) Teil des hierarchischen Systems ist, ohne dass sich dies die Handelnden immer bewusst werden.

Am Tag der Veröffentlichung der Pilotstudie verlor ich dennoch die Fassung.

Die kirchlichen Leitungs- und Führungsgremien erweisen sich bis zum heutigen Tag als unfähig, den Opfern grosszügig Hilfe und Unterstützung zu bieten, oder Täter mit sofortiger Wirkung ihrer Funktionen zu entheben und den Strafbehörden zuzuführen. Und niemand übernimmt mit einem deutlichen Zeichen die Verantwortung für dieses katastrophale Versagen.

Als Mitglied dieser Kirche, in der sich immer noch von mir geschätzte Menschen glaubwürdig für mehr Gerechtigkeit in der Welt einsetzen, erwarte ich, dass Missbrauchsfälle ohne Wenn und Aber den staatlichen Strafbehörden übergeben werden. Die Kirchenobrigkeit hat sich als unfähig und unwillig für diese Aufgabe erwiesen. Befreien wir sie davon.



Niklaus Baschung



SÄEN UND FEIERN

60 KINDER UND ERWACHSENE NAHMEN AM STARTTAG DES PASTORALRAUMS BIEL-PIETERLEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION TEIL.

Die zukünftigen Erstkommunikanten und -kommunikantinnen und ihre Familien konnten am 02. September im Pfarreizentrum Christ-König verschiedene Ateliers besuchen. Eingeladen haben das Katechetinnenteam und Pastoralraumpfarrer Peter Bernd. Rund ums Thema «Senfkorn Leben» wurde Korn gemahlen, im runden Kreis Geschichten zum Thema Brot vorgelesen und meditiert, Senfkörner in Tontöpfe gepflanzt. Ein lustiger «Ministrantinnen-Parcour» lockerte den Anlass auf. Freiwillige Helferinnen servierten ein feines Buffet mit mitgebrachten Kuchen und weiteren Esswaren.

Fotos: Niklaus Baschung



Pfarrei St. Martin

Bassbeltweg 26
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:

Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Pfarrereiseelsorger:

Gheorghe Zdrinia
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:

Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:

Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzeweg 6
Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Rosa Spahr-Good, Lengnau, 03.10. (80)
 - Vito Di Mattia, Lengnau, 04.10. (80)
 - Rita Christen, Pieterlen, 17.10. (90)
 - Lydia Imperiali, Pieterlen, 17.10. (70)
 - Hans Gassmann, Lengnau, 19.10. (75)
 - Renate Erismann, Lengnau, 20.10. (70)
 - Bernhard Sonderegger, Pieterlen, 22.10. (92)
- Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- **Do, 05.10.23**, 09.45: Kommunionfeier im Schlössli Pieterlen mit Stefan Herbst
- **So, 08.10.23**, 19.00: Ökumenische Taizé-Feier in der Reformierten Kirche Büren a/A
- **Do, 19.10.23**, 09.45: Gottesdienst im Schlössli Pieterlen mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil

KOLLEKTEN

- Am 01.10.23: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
- Am 08.10.23: Universität Freiburg
- Am 15.10.23: Konzernverantwortung
- Am 22.10.23: MISSIO
- Am 29.10.23: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistum Basel

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- **Mi, 04.10.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mi, 18.10.23**, 14.00: Spatzenhöck, wir basteln ein Vogelhaus, im Kirchgemeindehaus in Meisberg

- **Mi, 18.10.23**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mi, 18.10.23**, 19.00: Kirchgemeinderats-Sitzung
- **Do, 19.10.23**, 12.00: Mittagstisch in Meisberg im Kirchgemeindehaus Meisberg
- **Fr, 20.10.23**, 12.00: Mittagstisch in Pieterlen im Ökumenischen Zentrum
- **Do, 26.10.23**, 14.00: Höck 65+ im Kirchgemeindehaus Meisberg
- **Fr, 27.10.23**, 09.00: Froueträff im Kirchgemeindehaus in Meisberg
- **Fr, 27.10.23**, 13.45: KiNaPi im Ökumenischen Zentrum Pieterlen

TAUFEN

Am 13. August 2023 wurde Leon Lanz aus unserer Pfarrei getauft. Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

FERIEN

Gheorghe Zdrinia hat vom 2. bis 16. Oktober 2023 Ferien. Ebenso bleibt in diesem Zeitraum das Sekretariat geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

VORANZEIGE

Martinsfest 2023

11. November 2023 ab 14 Uhr

mit Kinderspielen, Tombola, Kaffee, Kuchen und Martinsfest-Spaghetti.

Kuchenspenden sowie Desserts können direkt am Martinsfest an der Kuchentheke bei Ruth Salzmann abgegeben werden. Besten Dank für Ihre Spende.

Pastoralraum Biel-Pieterlen

Öffnungszeiten Sekretariate

Während der Schulferien vom Montag, 09.10.23, bis zum Freitag, 20.10.23, sind die Sekretariate wie folgt geöffnet:

Bruder Klaus, St. Maria
Mo–Fr: 08.00–12.00

Christ-König
Di: 08.00–12.00

BEREICH BILDUNG

«Satan oder Luzifer» – Apérotalk...

mit Peter Bernd und Rébecca Kunz am 01.10.23 im Anschluss an den 09.45-Uhr-Gottesdienst. Willkommen.

Kurs Helfen mit Herz und PEP

Montag, 23.10.23, 13.30–17.50 Zentrum Bruder Klaus, Blauer Saal. – «Klopfen mit PEP» ist eine Selbsthilfemethode, die bei Stress, Ängsten, Erschöpfung und vielem mehr eingesetzt wird. Leitung Rébecca Kunz, Therapeutin / Biologin.

Info und Anmeldung bis 15.10. an rebeccakunz@gmx.ch – Kosten: 2x Freiwilligeneinsatz in der katholischen Kirche Biel oder Fr. 90.–

GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

Verabschiedung von Rita Gruber

Im Erntedankgottesdienst vom Samstag, 30. Sept., 17.00 Uhr in Christ-König; anschliessend Apéro. Musik in der Feier: Mit dem Duo Roswita Schlatter (Gesang) und Franziska Braun (Piano) sowie Anna Sofia Hostettler. Alle sind herzlich willkommen!

Gottesdienst mit Cäcilienchor und Apérotalk

Die Eucharistiefeier vom 1. Oktober, 09.45 Uhr in Bruder Klaus wird der Cäcilienchor unter Leitung von Laurent Cornu mitgestalten mit zwei Stücke der von ihm komponierten Cäcilienmesse neben anderen Liedern. Im Anschluss wird der nächste Apérotalk im grossen Saal stattfinden. Alle sind herzlich willkommen!

Kein 09.45-Uhr-Gottesdienst am 8. Oktober

Anstelle der morgendlichen Feier findet in der Kirche Bruder Klaus am Sonntag, 8. Oktober, um 15.00 Uhr eine offene queere und ökumenische Feier mit Agape statt.



Foto: Jana Sabeth Schultz on unsplash.com

«Vertreibt die Dämonen der Ausgrenzung» – Offene queere Feier zum Coming-out-Day

Diesmal ökumenisch und zweisprachig in der Reihe der All-inclusive-Feiern in Biel/Bienne. Es wirken neben örtlichen Vertreter:innen der Kirchen auch die Mitglieder der AG Regenbogen-pastoral Bistum Basel mit. Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bei einem Apéro.

Sonntag, 8. Oktober, 15.00 Uhr Bruder Klaus Biel, Alfred-Aebi-Strasse 86, 2503 Biel/Bienne. – Bitte beachten: Die übliche Feier um 09.45 Uhr entfällt am 8. Oktober!

Totengedenken

Rund um Allerheiligen wird einerseits der Menschen gedacht, die eher ihr Leben gaben, als ihr Gewissen zu beugen, die für Gerechtigkeit und das Leben der Armen kämpften, und andererseits unserer Lieben, mit denen wir Wege gemeinsam gegangen sind, von denen wir Abschied nehmen mussten. Manche sind viel zu früh aus dem Kreis der Lebenden gegangen.

- **Samstag, 28.10.23**, 17.00 Uhr St. Maria Biel
- **Sonntag, 29.10.23**, 09.30 Uhr in Lengnau
- **Sonntag, 29.10.23**, 9.45 Uhr Bruder Klaus Biel

Seid willkommen in der Gemeinschaft der «verlierbaren Lebenden und der unverlierbaren Toten» (H. Domin).

Auszeit 12.15 Text und Musik über Mittag

Jeweils mittwochs um 12.15 Uhr in der Kirche Bruder Klaus.

Projektchor für Weihnachten

Für den grossen Weihnachtsgottesdienst, am 24. Dezember, 22.00 Uhr (dieses Jahr in Christ-König) wird wieder ein Projektchor unter Leitung von Simon Langenegger gebildet. Probedaten:

- **Sa, 04.11.23**, 10.15 Uhr: Bruder Klaus
- **Sa, 11.11.23**, 10.15 Uhr: Bruder Klaus
- **Do, 16.11.23**, 19.30 Uhr: Bruder Klaus
- **Sa, 25.11.23**, 10.15 Uhr: Bruder Klaus
- **Do, 30.11.23**, 19.30 Uhr: Bruder Klaus
- **Do, 07.12.23**, 19.30 Uhr Bruder Klaus
- **Do, 14.12.23**, 19.30 Uhr: Bruder Klaus oder Christ-König
- **Fr, 22.12.23**, 19.30 Uhr: Christ-König

Das sind Samstage, Donnerstage und ein Freitag. «Mensch» kann auch mitsingen, ohne an alle Daten zu kommen. Die Freude am Mitsingen zählt. Willkommen.

Anmeldung ab jetzt: p.bernd@startmail.com

Shibashi & Gebet

Fr, 27.10.23, 18.30–19.30, Kirche Bruder Klaus
Keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig.
Kontakt: Claire-Lise Salzmänn, 079, 471, 41 59

Offenes Taizésingen

Fr, 27.10.23, 20.00–21.00, Kirche Bruder Klaus

Kirchenchorproben in St. Maria

Jeden Di, 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Maria.

Medjugorje Gebets- und Gesangstreffen Christ-König

Wir treffen uns in der Kapelle Christ-König, immer am letzten Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr.

Jassnachmittag in St. Maria

Jeden Mo, 14.00 in der Villa Choisy.

Taufen

Im August wurden May und Niel Regenscheit sowie Gabriele Pietro Riedo und Aurelia Grosjean getauft und in die Gemeinde der «Jesusleute» aufgenommen: Wir wünschen ihnen Vertrauen und Lebensmut, die Geistkraft von Solidarität, von Liebe zur Erde, von Gerechtigkeit und Frieden.

Abschied nehmen mussten wir von...

Agnes Keller (1933), Roland Walter (1941), Roswith Maria Fallet (1943) und Janine van der Most (1936). Gott stärke die Angehörigen in ihrer Trauer um den Verlust und schenke unseren Verstorbenen das Leben in Fülle.

Pastoralraum
Biel-Pieterlen
Kontakte

Pfarrei Bruder Klaus und Pastoralraum

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat

Di–Do: 08.00–12.00
13.30–17.30

Mo+Fr: 08.00–12.00
nachmittags geschlossen

pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Pfarrei Christ-König

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat

Di: 08.00–12.00
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Maria

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

Sekretariat

Mo–Fr: 08.00–12.00
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

Weitere Infos:

www.kathbielbienne.ch

Peter Bernd, Pfarrer
p.bernd@startmail.com

Jean-Marc Chanton,
Kaplan
jean-marc.chanton@
kathbielbienne.ch

Gheorghe Zdrinia,
Pfarreiseelsorger
gheorghe.zdrinia@
kathbielbienne.ch

Stefan Herbst,
Pfarreiseelsorger
stefan.herbst@
kathbielbienne.ch

Carole Imboden-
Deragisch,
Pfarreiseelsorgerin i.A.
carole.imboden@
kathbielbienne.ch

Philipp Christen,
Jugendarbeit
philipp.christen@
kathbielbienne.ch

Claudia Christen,
Leitungsassistentin
claudia.christen@
kathbielbienne.ch

Anja Schulze,
Strategie Katechese
sma@kathpieterlen.ch

Anne-Sophie Hirsbrunner,
Sozialarbeiterin
anne-sophie.hirsbrunner@
kathbielbienne.ch

Isabel Messmer-Meile,
Familienpastoral
isabel.messmer-meile@
kathbielbienne.ch

Katechese

Laura Cirillo
Rita Gruber
Kathrine Jung
Marianne Maier
Angela Sahli

Weitere Infos:
www.kathbielbienne.ch

SOLIDARISCHE KIRCHE

Trauernde im Gespräch

Mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben: Fünf Abende am Mittwoch: 22.11.23, 06.12.23, 20.12.23, 17.01.24, 31.01.24 – jeweils 19.00–21.00 Uhr in Bruder Klaus. Was habe ich erlebt? Was bewegt mich? Wie soll es weitergehen? Ein ökumenisches Angebot der Kirchen von Biel und Umgebung. Leitung: Fernanda Vitello, Fachfrau Trauerbegleitung und Ritual, lic. phil. Psychologin; Marcel Laux, Pfarrer der Ref. Kirchgemeinde Biel. – Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung erwünscht bis zum 17. November: Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Biel, Tel. 032 327 08 40, susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Ökumenisches Trauer-Café in Nidau startet wieder

Eingeladen sind Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben und gerne mit anderen Trauernden über ihre Erfahrungen beim Abschiednehmen und Verarbeiten des Verlustes in geschütztem Raum ins Gespräch kommen möchten. Team:

- Nelly Furer, Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Nidau, nelly.furer@ref-nidau.ch
- Isabel Messmer-Meile, Seelsorgemitarbeiterin der kath. Pfarrei Bruder Klaus Biel, isabel.messmer-meile@kathbielbienne.ch
- Silvia Liniger, Pfarrerin der Kirchgemeinde Nidau, silvia.liniger@ref-nidau.ch

Termine: 24.10.23, 21.11.23, 19.12.23, 16.01.24, 20.02.24, 19.03.24 jeweils 15.30–17.00 Uhr, Nikolaus-Kapelle neben der Kirche. Keine Anmeldung nötig. Herzlich willkommen!



Mit-ein-ander

Zusammen unterwegs sein – Fragen stellen – Neues erfahren – Antworten suchen: Eine mehr oder weniger feste Gruppe von interessierten Menschen trifft sich, um anhand eines biblischen Textes neue Impulse für den Alltag zu erhalten. Neuinteressierte sind jederzeit willkommen. Wir treffen uns in der Regel am ersten Montag des Monats um 19.00 Uhr in Bruder Klaus: 02.10.23, 06.11.23, 04.12.23, 08.01.2024. Auskunft/Infos: carole.imboden@kathbielbienne.ch

Frauengruppe St. Maria

Herbstausflug auf die Griesalp: am Di, 17.10.23. Besammlung um 09.20 am Bahnhof Biel. Mit Picknick oder Restaurantbesuch. Jede besorgt ihr Billet selber. Anmeldung bis zum 10.10. und Auskunft: R. Christen, Tel. 032 331 93 97.

Offener Mittagstisch in Bruder Klaus

Dienstag, 24.10.23, 12.15 Uhr. Anmeldungen bis Freitagmittag, 20.10.23, im Sekretariat (Telefon 032 366 65 99) oder bis Sonntag, 22.10.23, per Mail unter pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Offener Mittagstisch in St. Maria

Do, 19.10.23, 12.00, im Pfarreizentrum St. Maria. Ganz herzliche Einladung an alle neuen und bisherigen Gäste! Anmeldung an das Sekretariat bis Dienstag-Mittag unter 032 329 56 00. Mit einer «Kultur Legi» kostet das Menu Fr. 1.– (bitte bei der Anmeldung angeben).

Kaffee nach Kirche in Bruder Klaus

Am Mi, 04.10. und 18.10.23 sind alle herzlich zum Kaffee im Anschluss an den Gottesdienst von 09.00 in der Kirche Bruder Klaus eingeladen.

Café Bruder Klaus

Das Café Bruder Klaus ist jeweils donnerstags von 08.30–10.30 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauenzmenge der Frauengruppe St. Maria

Am Di, 10.10.23, sind Sie nach dem 09.00-Uhr-Gottesdienst herzlich eingeladen zum Frauenzmenge in der Villa Choisy. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorinnen- und Seniorentreff

Gottesdienst am Do, 12.10, 15.00 Uhr in der Kapelle der Missione. Anschliessend gemütliches Zvieri. Es sind alle herzlich willkommen!

Nächste Senior:innenferien – Save-the-date

Die nächsten Senior:innenferien werden vom 10. bis 17. Oktober 2024 in Bad Wörishofen stattfinden. Tragen Sie sich doch gerne schon das Datum ein, falls Sie interessiert sind. Nähere Informationen folgen im Dezember. Ihre Ansprechpartnerin ist Angela Sahli.

WEITERE ANLÄSSE

Heilabend in der Kirche Bruder Klaus

Freitag, 27.10.23, 17.00–18.30 Uhr. Betr. Fragen und Informationen:

Felix Weder-Stöckli, 077 403 62 73



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

ORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHGE- MEINDE BIEL UND UMGEBUNG

am Mittwoch, den 22. November 2023, 19.30
Uhr, im Pfarreizentrum Christ-König, Geyser-
riedweg 31, 2504 Biel

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stim-
mzähler
2. Wahlen der Delegierten in das Parlament
der Landeskirche für die Amtsperiode 2024–
2027.
3. Informationen zum Finanzplan und Inves-
titionen 2024.
4. Budget 2024, Kirchensteueranlage
5. Verschiedenes

Die Dokumente zu den Traktanden 3 und 4
sind ab dem 21. Oktober 2023 bei der Ad-
ministration der Kirchgemeinde und in den
Zentren während der Bürozeiten erhältlich
(nicht bei «la Communauté des Villages»).

SOLIDARITÄT



Die röm.-kath. Kirche-
gemeinde Biel und Um-
gebung engagiert sich
finanziell für FamiPlus.
FamiPlus ist ein mehr-
sprachiger Treffpunkt
für Eltern oder all jene,
die sich um Kinder
im Vorschulalter küm-
mern. Dieser Treffpunkt für Familien ermöglicht
es, Kontakte zu knüpfen, neue Erfahrungen zu
machen, aus der Isolation herauszukommen und
durch seine verschiedenen Angebote Fortschritte
zu machen: Begegnungscafés, Angebote zur Früh-
förderung, Gartengruppe, Eltern-Kind-Gruppe in
der Herkunftssprache, Spielbereich usw. FamiPlus
bietet auch eine Arbeitsstruktur, die es ermöglicht,
ein Sprungbrett für den Wiedereinstieg in das Be-
rufsleben zu sein. Möchten auch Sie eine solche
Organisation unterstützen? Ihre freien Spenden
sind herzlich willkommen:

FamiPlus, 2502 Biel, CCP 25-4505-1
IBAN CH78 0900 0000 2500 4505 1

BILDUNGSTAG

Biografiearbeit: Auf den Spuren meines Lebens
Leitung: Judith von Ah
Donnerstag, 26. Oktober 09.00–16.00 Uhr, Pfar-
reizentrum Maria Geburt, Oberfeldweg 26, Lyss.

Der Kurstag gibt Einblick in die Biografiearbeit
und Gelegenheit zur Selbsterfahrung und zum
Austausch in der Kleingruppe. Passende Lieder
und Musik helfen, Erinnerungen anzuregen und
Erfahrungen zu vertiefen. Und nicht zuletzt hilft
uns der Glaube an Gott, die Schöpferkraft, unser
Leben als Geschenk, als Gabe und Aufgabe, an-
zunehmen und es gesegnet zu wissen.

Auskunft: Elisabeth Waag, 032 385 10 73,

e.waag@besonet.ch

Anmeldung bis 17. Oktober

Katholischer Frauenbund Bern, Mittelstrasse 6a,
3012 Bern, 031 301 49 80, Dienstag 08.00–12.00
/ 13.00–16.00; frauenbund@kathbern.ch

FREIWILLIGENARBEIT

beim Verein Gassenarbeit Biel-Seeland-Jura



Wir brauchen engagierte Mitwirkende, damit wir
weiterhin Menschen auf den Gassen von Biel hel-
fen können. Wir sind für Menschen in Not da, mit
Unterstützung auf Augenhöhe. Mehr dazu auf:
www.gassenarbeit-biel.ch

Wir suchen:

- neue Vorstandsmitglieder
- Menschen die unseren Verein mit ihrem Fach-
wissen zu Fundraising bereichern
- Unterstützung für unseren Treffpunkt (offen
jeweils Montagvormittag und Mittwochnach-
mittag): Personen mit Arbeits-Erfahrung im so-
zialen Bereich, die gerne sporadisch aushelfen
würden.

Interessiert? Wir freuen uns auf eine Nachricht
von Ihnen mit einer kurzen Beschreibung zu Ih-
rer Person und Motivation, an eine der unten an-
geführten Kontaktadressen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Co-Prä-
sidentin Anne-Sophie Hirsbrunner (anne-sophie.
hirsbrunner@kathbielbienne.ch) oder an das Team
der Gassenarbeit Benjamin Scotoni und Esther
Mühlethaler (team@gassenarbeit-biel.ch) wenden.

V.l.: RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger, Bischof Joseph Bonnemain, Beat Müller, Medienverantwortlicher der Universität Zürich und die Projektleiterinnen Marietta Müller und Monika Dommann an der Medienkonferenz zur Missbrauchsstudie.

Foto: Jacqueline Straub



KULTUR DES WEGSCHAUENS

EIN FORSCHUNGSTEAM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH HAT 1002 FÄLLE SEXUELLEN MISSBRAUCHS IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE DER SCHWEIZ AUFGEDECKT.

1002 Fälle, 510 Beschuldigte und 921 Betroffene. Laut Historiker Lucas Federer dürften diese Zahlen «nur die Spitze des Eisbergs sein.» Denn die Arbeit des Teams hat erst begonnen. Die abschliessende Studie wird in drei Jahren vorliegen. Schon jetzt ist klar: Die Schweiz ist kein Sonderfall. Die Zahlen sprechen eine klare Sprache, auch was die Altersstruktur der Betroffenen angeht. 74 Prozent der identifizierten Fälle betrafen den sexuellen Missbrauch an Minderjährigen – «von Säuglingen und vorpubertären Kindern bis hin zu postpubertären jungen Erwachsenen».

Die Zahlen werden noch steigen. Das Team hat erst angefangen, Akten der Diözesanarchive und Betroffenenorganisationen auszuwerten. Dokumente aus katholischen Fürsorgeinstitutionen wie Heimen und Schulen konnten noch nicht berücksichtigt werden. Auch Ordensgemeinschaften und Neue geistliche Gemeinschaften und Bewegungen haben ihre Archive bisher nur sehr begrenzt zugänglich gemacht.

Bereits die Vorstudie zeigt, was die Hauptstudie breiter untermauern dürfte. Während des Untersuchungszeitraums, der sich von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart erstreckt, herrschte eine Kultur des Wegschauens. Anhand von Fallbeispielen zeigen die Forschenden, dass Bistümer ihre Priester selbst dann schützten, wenn diese von weltlichen Gerichten verurteilt wurden.

Neben strukturellen Fragen legt die Vorstudie ein grosses Augenmerk auf die Aktenbestände.

In Basel, Chur, Sitten und St. Gallen fanden die Forschenden professionelle Archive vor. In LGF und Lugano war die Situation hingegen unübersichtlich.

Fast alle Bistümer – mit Ausnahme Basels – haben Akten vernichtet. Grösstenteils taten sie dies im Einklang mit dem Kanonischen Recht.

Annalena Müller

BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

Kirchliche Anlaufstellen:

Die kirchlichen Anlaufstellen können über die Webseiten der Fachgremien aller Bistümer erreicht werden. Bistum Basel: www.bistum-basel.ch/uebergriff-was-tun

Unabhängige Anlaufstellen für Betroffene:

Interessengemeinschaft für Missbrauchs-betroffene im kirchlichen Umfeld. Kontakt zur IG-MikU und zur Selbsthilfegruppe: Vreni Peterer, Präsidentin der IG-MikU und Betroffene von sexuellem Missbrauch, 077 461 65 52; info@ig-gegen-missbrauch-kirche.ch

Opferhilfe Kanton Bern

Beratungsstelle Opferhilfe Biel / Centre de consultation LAVI Bienne, 032 322 56 33; beratungsstelle@opferhilfe-biel.ch

«VIELE BETROFFENE WERDEN WEINEN»

VERTRETER DER KIRCHE UND VON BETROFFENENORGANISATIONEN NAHMEN STELLUNG ZU DEN ERGEBNISSEN DER PILOTSTUDIE.

Vreni Peterer von der «Interessengemeinschaft für Missbrauchs Betroffene im kirchlichen Umfeld» sagte in ihrem Statement: «Mein Ziel ist es, heute nicht wieder zu weinen. Das ist mir nicht gelungen.» Und fügte an: «Heute werden viele Betroffene weinen, wenn sie diese Zeilen lesen.» Sie betonte, dass hinter den 1002 Fällen Menschen und ihr Leid stehen.

Von Seiten der Missbrauchs Betroffenen begrüsst sie eine nationale unabhängige Meldestelle. Zudem forderte sie auch bei den Kirchen ein «rechtstaatliches Vorgehen» bei Missbrauchsfällen.

Die «Allianz Gleichwürdig Katholisch» fordert einen Mentalitätswechsel. Die katholische Kirche müsse «weg vom Handeln nach Kirchenraison und stattdessen hin zu einem entschiedenen Eintreten für die Betroffenen». Dafür müssten alle Missbrauch und Gewalt begünstigenden Faktoren, «wie kirchliche Mentalitäten und Strukturen, sowie theologische Inhalte und deren Wirkungsgeschichte untersucht werden.

«Die Institution Kirche hat durch menschliches Fehlverhalten und systemische Defizite unsägliches Leid verursacht», schreibt Renata Asal-Steger, Präsidentin der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz, in einer Stellungnahme. Ausgesuchte Fallbeispiele würden die Zusammenhänge von Machtmissbrauch, spirituellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt ver-

anschaulichen und das Versagen von Bischöfen, Priestern, Ordensleuten, Seelsorgenden sowie staatskirchenrechtlichen Behördenmitglieder vor Augen führen. Sie will sich für einen unerlässlichen Kulturwandel in der Kirche einsetzen.

Bischof Joseph Bonnemain als Vertreter der Bischofskonferenz meinte «Wir müssen mit dieser Schuld leben und Verantwortung übernehmen». «Wir müssen uns für einen nachhaltigen Kulturwandel einsetzen.» Er präsentierte einen Massnahmenplan, der verschiedene Aspekte des Missbrauchskomplexes angehen soll. Er führte aus, dass die Bischofskonferenz eine nationale unabhängige Meldestelle einführen wolle. «Es werden neue Modelle geprüft, die wir zusammen mit den Betroffenen erarbeiten.»

Eine Massnahme sei es auch, dass nun die Aktenvernichtung verboten wird. Damit setzen sich die Schweizer Bischöfe über römisches Recht hinweg.

Abt Peter von Sury vertritt die Sicht der Ordens. Er sagte: «Es ist offensichtlich, dass die Ordensinstitute Teil des Problems sind.» Das Armutsideal und die «asymmetrische Beziehung zwischen Frauen- und Männerorden» seien mitverantwortlich für das Ausmass des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche. Denn auch die Täterinnen seien gefangen im hierarchischen System und selbst Opfer dieses patriarchalen Weltbildes.

Charles Martig



Betende Kinderhände.
Symbolbild.

Foto: Shutterstock

22 OTTOBRE 2023 – GIORNATA MISSIONARIA MONDIALE

Il tema del mese e della Giornata Missionaria Universale 2023 è «Cuori ardenti, piedi in cammino». Queste parole richiamano l'esperienza dei discepoli di Emmaus descritta nel Vangelo di Luca (Lc 24,13–35). Durante il cammino, essi incontrarono il Signore risorto. Questo incontro infiammò i loro cuori e li spronò ad annunciare la risurrezione di Gesù.

Durante il Mese Missionario Mondiale, Missio mostra, attraverso l'esempio della Chiesa in Ecuador, come l'incontro con Cristo metta in moto uomini e donne che vivono una vita quotidiana di paura, violenza e negazione della dignità umana. È da questo incontro con Dio che si impegnano ad aiutare gli altri.

Con la raccolta e la preghiera del Mese Missionario Mondiale, rafforziamo gli uomini e le donne della Chiesa in Ecuador – e altrove – nei loro sforzi per annunciare il Vangelo con parole e azioni.

«Se la fortuna batte alla tua porta, tu stesso devi aprirle.» Proverbio della Tanzania Ascoltate: io sto alla porta e busso. Se uno mi sente e mi apre, io entrerò. Apocalisse 3,20

«Si è saggi nel cuore e non sulle labbra.» Proverbio dell'Uganda Chi è intelligente vuole imparare e sapere, chi è stolto gode della sua ignoranza. Proverbi 15,14

«Volgi il tuo sguardo verso il sole, allora l'ombra cadrà dietro di te.» Proverbio dell'Africa del Sud In te è la sorgente della vita; quando ci illumini viviamo nella luce. Salmo 36,10

«Una mucca nasce con le orecchie. Le corna spuntano dopo.» Proverbio del Sudan «Con un briciolo di fantasia si può seminare un campo di speranza.» Proverbio della Nigeria Ognuno deve essere pronto ad ascoltare, ma lento a parlare e lento a lasciarsi prendere dalla collera. Giacomo 1,19

«Con un briciolo di fantasia si può seminare un campo di speranza.» Proverbio della Nigeria. – Dio illumina gli occhi della vostra mente e vi fa comprendere a quale traguardo vi chiama. Efesini 1,18

SOSTEGNO DI BASE

Grazie al fondo di solidarietà della Chiesa Universale Missio assicura a 1100 diocesi bisognose un sostegno di base annuale per la pastorale. Sono le diocesi stesse a decidere sull'utilizzo dei fondi, perché come partner locali sanno come utilizzarli al meglio. Si tratta in generale di somme tra i Fr. 20 000.– e i Fr. 40 000.–.

CATECHISTI

Il fondo sostiene la loro formazione e quella continua, così pure la loro remunerazione e le lezioni di catechismo. I catechisti catechisti compiono un prezioso lavoro nella pastorale dei giovani e delle donne.

CONTRIBUTI PARTICOLARI PER LE DIOCESI

Certe spese eccezionali vengono cofinanziate da Missio, su richiesta. Per esempio: la costruzione o il rinnovamento di sale dei seminari o dei foyers per il personale della Chiesa in pensione, acquisto di libri, di materiale pedagogico, di apparecchi tecnici, ecc.

CHIESE E CAPPELLE

Una delle grandi aspirazioni delle comunità è quella di avere un luogo di preghiera relativamente vicino dove andare a pregare. Certi comunità spesso si devono accontentare di un posto provvisorio o di una chiesa un po' malandata. Missio sostiene pure i progetti di ristrutturazione o di costruzioni delle chiese locali.

CONGREGAZIONI RELIGIOSE

I religiosi e le religiose si assumono compiti che qui in Svizzera invece sono finanziati dallo Stato. Gestiscono degli orfanotrofi, accompagnano le donne sfruttate e sviluppano ancora

tante altre attività. Per essere efficaci hanno però bisogno di infrastrutture necessarie e di un luogo di residenza proprio. Per questo motivo Missio sostiene la costruzione ed il rinnovamento delle case di congregazioni religiose nelle Chiese locali.

LAVORO CON I MEZZI DI COMUNICAZIONE LOCALI

Nei villaggi distanti disseminati nella campagna, là dove l'analfabetismo è ancora elevato, la radio resta la maniera più semplice e più rapida per raggiungere le persone. Missio appoggia l'installazione ed il finanziamento delle emittenti radiofoniche, così come la produzione dei programmi. Le tematiche sono quelle che preoccupano direttamente la popolazione: elezioni presidenziali, violenza.

MEZZI DI TRASPORTO

Le distanze da percorrere nelle parrocchie a volte sono molto grandi. Senza un'auto o una moto si perde molto tempo. Un mezzo di trasporto appropriato permette agli agenti pastorali di adempiere maggiormente ai loro compiti.

Contributi svizzeri versati per Missio- Chiesa universale nel 2021

Paese	Numero dei contributi	Totale in Fr.
Guinea	7	149'863
India	13	179'685
Madagascar	9	171'867

VITA DELLA COMUNITÀ

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato alle ore 16.30 e ogni domenica alle ore 10.00, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18:00 alle ore 9:00, nei giorni festivi e solo in caso di morte, situazioni di fine di vita, malattia grave.

GIUBILEI DI MATRIMONIO E CASTAGNATA

Domenica 29 ottobre, durante la Messa Solenne delle ore 10.30, **festeggeremo i giubilei di matrimonio**. Tutte le coppie che ricordano un anniversario «tondo» (5, 10, 20, 30, 40, 50... anni di nozze) sono cordialmente invitate a partecipare. Gli sposi che **NON** hanno contratto matrimonio nella nostra Missione sono calorosamente invitati ad annunciarsi in segreteria, in quanto non possiamo sapere l'anniversario di chi si è sposato fuori dalla Missione...

Al termine della Messa – che sarà presieduta dal Vescovo emerito di Lugano Monsignor Pier Giacomo Grampa – si terrà il **pranzo comunitario d'autunno** e la tradizionale **castagnata**. Il tagliando di iscrizione è ottenibile in segreteria.



VISITA DELLA MADONNA PELLEGRINA NELLE CASE

Continua la visita del simulacro della Vergine Maria Pellegrina tra le famiglie di Bienne. Se desiderate accogliere la Madonna in casa vostra per

alcuni giorni, siete pregati di rivolgervi al segretariato della Missione negli orari d'ufficio.

FESTA DELLE FAMIGLIE A PLAGNE

Si è svolta all'insegna della gioia e della convivialità – domenica 10 settembre – la tradizionale **Festa delle famiglie a Plagne**. Ha dato inizio alla giornata la Santa Messa per l'inizio dell'Anno Pastorale e Catechistico, durante la quale è stato affidato il Mandato a tutti i catechisti e gli aiuto-catechisti. Il coro dei bambini Azzurri e il coro Don Giuseppe hanno assicurato la parte musicale.

Nella medesima celebrazione sono stati rivolti doverosi saluti e ringraziamenti a Daniel Lattanzi che, dopo più di un trentennio trascorso nella MCLI, ha assunto nuovi compiti nella comunità francofona. Gli subentrano, come nuovi responsabili della Catechesi, Christian Barella (responsabile del 1° ciclo) e Suor Franca Valente (responsabile del 2° ciclo). È stato pure rivolto un caloroso benvenuto a Suor Clairentine, nuova coordinatrice e catechista per la MCLI, che prende il posto della carissima e compianta Suor Clara. Al termine della Messa, la giornata è proseguita con il pranzo comunitario. Un ottimo risotto, offerto dalla MCLI, ha deliziato le oltre 400 persone presenti, che hanno anche potuto gustare specialità alla griglia, dolci fatti in casa e tentato la sorte con una ricca lotteria. Arrivederci all'anno prossimo!



Rue de Morat 50
2502 Bienne
032 328 15 60
mci@cathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/mcibienne

Apertura segreteria:
Lu–Ve 08.30–11.30
Lu/Ma/Gi 14.00–17.30

Numero d'urgenza Solo durante la notte, giorni festivi e solo in caso di defunto/a:
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@cathbielbienne.ch

Animatore pastorale sociale: Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@cathbielbienne.ch

Animatore pastorale: Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@cathbielbienne.ch

Animatrice pastorale e Catechesi:
Suor Franca Valente,
032 328 15 61
franca.valente@cathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@cathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@cathbielbienne.ch

Animatore liturgico e Catechesi:
Christian Barella
032 328 15 61
christian.barella@cathbielbienne.ch

Animatrice pastorale:
Suor Clairentine Rakotondrasoa,
032 328 15 69
clairentine.rakotondrasoa@cathbielbienne.ch

30.09.–06.10.2023

07.10.–13.10.2023

Samstag	30.09.2023		07.10.2023	Samstag
Samedi	17.00 Eucharistiefeier, Christ-König		17.00 Eucharistiefeier, Christ-König	Samedi
Sabato	17.00 Messa, Cappella della Missione		17.00 Messa, Cappella della Missione	Sabato
Sábado	18.00 Messe, St-Nicolas		18.00 Messe, St-Nicolas	Sábado
	18.00 Messe, Reuchenette-Péry, chapelle		18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss	
Sonntag	01.10.2023, 26. Sonntag im Jahreskreis		08.10.23, 27 dimanche ordinaire	Sonntag
Dimanche	09.15 Messa, Cristo Re		09.15 Messa, Cristo Re	Dimanche
Domenica	09.30 Kommunionfeier, Lengnau		09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen	Domenica
Domingo	09.45 Eucharistiefeier, Bruder Klaus		10.00 Misa, S. Eusebio, Grenchen	Domingo
	10.00 Messe, Ste-Marie		10.00 Messe, Ste-Marie	
	10.00 Messe, La Neuveville		10.00 Messe, La Neuveville	
	10.00 Misa, S. Eusebio, Grenchen		10.30 Messa, Cristo Re	
	10.30 Messa, Cristo Re		11.30 Misa en castellano, San Nicolás	
	11.30 Misa en castellano, San Nicolás		15.00 Ökum. Queere Feier, Bruder Klaus	
	17.00 Missa português, Ste-Marie		17.00 Missa português, Ste-Marie	
			17.00 Msza Święta, Bruder Klaus	
			17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König	
Montag				Montag
Lunes				Lunes
Dienstag	03.10.2023		10.10.2023	Dienstag
Mardi	09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta		09.00 Eucharistiefeier, St. Maria, Krypta	Mardi
Martedì	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle		09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Martedì
Martes			09.00 Misa, Capilla Misión	Martes
Mittwoch	04.10.2023		11.10.2023	Mittwoch
Mercredi	09.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus		12.15 Auszeit, Bruder Klaus	Mercredi
Mercoledì	09.00 Messe, Ste-Marie, crypte		17.30 Ador. Eucarist., Cappella della Missione	Mercoledì
Miércoles	12.15 Auszeit, Bruder Klaus		18.30 Messa, Cappella della Mission	Miércoles
	17.30 Ador. Eucarist., Cappella Missione			
	18.30 Messa, Cappella della Missione			
Donnerstag	05.10.2023		12.10.2023	Donnerstag
Jeudi	08.45 Messa / Misa (I/E) Cappella della Missione		08.45 Messa / Misa (I/E) Cappella della Missione	Jeudi
Giovedì	09.00 Messe, St-Nicolas		09.00 Messe, St-Nicolas	Giovedì
Jueves	09.45 Kommunionfeier, Schlössli Pieterlen		15.00 Eucharistiefeier, Seniorentreff, MCLI	Jueves
	18.30 Kommunionfeier, Christ-König, Kapelle			
Freitag	06.10.2023		13.10.2023	Freitag
Vendredi	08.45 Messa, Cappella della Missione		08.45 Messa, Cappella della Missione	Vendredi
Venerdì	17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte		17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte	Venerdì
Viernes	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte		18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Viernes

14.10.–20.10.2023

14.10.2023

17.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

15.10.2023, XXVIII Domenica tempo ordinario

09.15 Messa, **Cristo Re**
09.30 Kommunionfeier, **Lengnau**
09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Msza Świąta, **Bruder Klaus**

16.10.2023

16.00 Misa, **Capilla Misión**

17.10.2023

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
09.00 Misa, **Capilla Misión**

18.10.2023

09.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
17.30 Ador. Eucarist., **Cappella della Missione**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

19.10.2023

08.45 Messa / Misa (I/E) **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
09.45 Ökum. Gottesdienst, **Schlössli Pieterlen**
18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

20.10.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

21.10.–27.10.2023

21.10.2023

11.00 Renovación votos matrimoniales, **San Nicolás**
17.00 Kommunionfeier, **Christ-König**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

22.10.2023, XXIX Domingo tiempo ordinario

09.15 Messa, **Cristo Re**
09.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**
09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

24.10.2023

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria Krypta**
09.00 Misa, **Capilla Misión**

25.10.2023

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

26.10.2023

08.45 Messa / Misa (I/E) **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

27.10.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

28.10.–03.11.2023

28.10.2023

17.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**
18.00 Messe, **Reuchenette-Péry, chapelle**

29.10.2023, 30. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Messa, **Cristo Re**
09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
10.30 Messa con giubilei di matrimonio, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**

31.10.2023

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
09.00 Misa, **Capilla Misión**

01.11.2023, Toussaint / Allerheiligen

09.00 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Messa Solenne di Tutti i Santi, **Cappella della Missione**

02.11.2023, Defunti / Difuntos

09.45 Eucharistiefeier, **Schlössli Pieterlen**
18.30 Eucharistiefeier, **Christ-König**
18.00 Messe bilingue (F/E), **St-Nicolas**
18.00 Messa Solenne per tutti i defunti, **Cristo Re**
20.00 Messa, **St. Maria Geburt, Lyss**

03.11.2023

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**



LA LUZ DE LA FE

La tradición de la Iglesia ha indicado con esta expresión el gran don traído por Jesucristo, que en el Evangelio de San Juan se presenta con estas palabras: **«Yo he venido al mundo como luz, y así, el que cree en mí no quedará en tinieblas»** (Jn, 12,46). Quien cree ve con una luz que ilumina todo el trayecto del camino, porque llega a nosotros desde el mismo Cristo resucitado, estrella de la mañana que no conoce ocaso.

Sin embargo, al hablar de la fe como luz, podemos oír la objeción de muchos contemporáneos, que han pensado que esa luz no sirve para los tiempos nuevos, de ahí que la fe se veía como una luz ilusoria, que impedía al hombre seguir la audacia del saber, tal es el caso de Nietzsche que critica al cristianismo por haber rebajado la existencia humana, quitando novedad y aventura a la vida, por lo que la fe sería entonces como un espejismo que nos impide avanzar como hombres libres hacia el futuro.

De esta manera, la fe ha acabado por ser asociada a la oscuridad, y se ha visto, así como un salto que damos al vacío, por falta de luz, que no logra iluminar suficientemente el camino del hombre, dejando al mismo con el miedo a lo desconocido. De este modo, el hombre ha renunciado a la búsqueda de una luz grande, de una verdad grande, y

se ha contentado con pequeñas luces que alumbran el instante fugaz, pero que son incapaces de abrir el camino.

Por lo tanto, se hace urgente recuperar el carácter luminoso propio de la fe, porque cuando su llama se apaga, todas las otras luces acaban languideciendo. Y como la fe, es un don sobrenatural que recibimos de Dios, ella no puede habitar en la oscuridad, sino que es luz en nuestras tinieblas.

Recordemos como el Señor, antes de su pasión, dijo a Pedro: **«He pedido por ti, para que tu fe no se apague»** (LC 22, 32), pidiéndole luego que confirmase a sus hermanos en ese mismo don, que, en cuanto al encuentro con Dios manifestado en Cristo, es una nueva experiencia que nos llama a dar testimonio público a los demás. Por eso la Iglesia presupone la fe como un don de Dios que tiene que ser alimentado y robustecido para que el hombre siga caminando, siendo memoria de una promesa, capaz de abrir el futuro e iluminar los pasos de nuestras vidas.

Así la fe es la respuesta a una Palabra hecha Carne que nos interpela personalmente, a un Tu que nos llama por nuestro nombre.

Don Marcelo

OFERTA DE TRABAJO

La Iglesia Católica Romana de Biel y alrededores está buscando a partir del 1 de octubre de 2023 o a convenir, para la Misión Católica de Lengua Española (MCLE), una

SECRETARIA (50%)

En este rol, usted ayudará a garantizar un buen funcionamiento dentro de la administración pública.

Sus tareas:

- Conducción independiente de una secretaria y colaboración con otras secretarías
- Coordinación de tareas administrativas y organizativas
- Apoyo al Agente Pastoral y a las actividades de la MCLE
- Asegurar la recepción y la recepción telefónica
- Gestión de los expedientes relacionados con la pastoral

Su perfil:

- Tener un CFC de empleado comercial con algunos años de experiencia, o formación equivalente
- Lengua materna española, buen conocimiento de alemán y/o francés (hablado y escrito), el conocimiento de otros idiomas puede ser otra ayuda
- Buen dominio de herramientas informáticas (MS-Office, Outlook)
- Capacidad para trabajar de forma autónoma y eficiente
- Comprometido, fiable y flexible
- Personalidad comunicativa y abierta al trabajo en equipo
- Miembro de la Iglesia Católica Romana.

Te ofrecemos:

- Tareas variadas y estimulantes en un ambiente agradable y dinámico
- Una infraestructura moderna y flexible con un buen clima de trabajo
- Atractivas prestaciones sociales y buenas condiciones de empleo

La Sra. Claudine Feller, está a disposición para eventuales informaciones en el 032 322 33 50.

Esperamos recibir su solicitud hasta el día 15.10.2023 de manera electrónica a: admin.gkg@kathbielbienne.ch

PEREGRINACIÓN A EINSIDELN

El próximo 14 de octubre tendrá lugar una Peregrinación a la Abadía de Einsiedeln, con la participación de todas las Misiones Católicas de Lengua Española de Suiza.

La Santa Misa será presidida por Mons. Alain de Raemi, Administrador Apostólico de la Diócesis de Lugano, y Obispo Auxiliar de Lausana, Ginebra y Friburgo.

Al final de la misma, compartiremos un almuerzo fraterno, momento precioso de comunión entre las distintas comunidades de habla hispana.

Los interesados pueden inscribirse a través de la secretaria de nuestra Misión, o contactando personalmente a Don Marcelo.

Misión católica de lengua española

Rue de Morat 48
2502 Bienne

032 323 54 08

mision.espanola@kathbielbienne.ch

Horario:

Lu-ve: 08.30-11.30
14.00-17.30

Mi: 08.30-11.30
Tardes cerrado

Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

Agente Pastoral:

Felipe Almeida

SÁBADO
14
OCTUBRE
2023

PEREGRINACIÓN A EINSIDELN

MISIONES CATÓLICAS DE LENGUA ESPAÑOLA DE SUIZA

Programa:

11:00 Confesiones en la Capilla Penitencial
12:30 Celebración de la Eucaristía.
Preside Mons. Alain de Raemi, Administrador apostólico de la Diócesis de Lugano, y obispo auxiliar de Lausana, Ginebra y Friburgo.

13:00 Comida compartida.
16:00 Rezo del Santo Rosario y regreso a casa.

**Unité pastorale
Bienne – La Neuveville**
(Sainte-Marie, Saint-
Nicolas, Christ-Roi et
Notre Dame)

www.upbienne-
laneuveville.ch

Secrétariat de Bienne:

Cure Sainte-Marie
Faubourg du Jura 47
032 329 56 01
Lu–ve: 08.00–12.00
Ma+me+je: 14.00–17.30
communauté.
francophone@
kathbielbienne.ch

**Secrétariat de
La Neuveville:**

Paroisse Notre-Dame de
l'Assomption, Mornets 15
032 751 28 38
laneuveville@
cathberne.ch
Ouvert mardi, de 14.00
à 17.30. La secrétaire
est atteignable tous
les jours, sauf lu et ve
après-midi.

Equipe pastorale:

**Bureaux à la cure
Sainte-Marie, Bienne**
Abbé François-Xavier
Gindrat, Curé modérateur
032 329 56 01
francois-xavier.gindrat@
kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto
Curé in solidum
032 329 56 01
henri.moto@
kathbielbienne.ch

Daniel Lattanzi
Animateur pastoral
032 329 56 01
daniel.lattanzi@
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth
Prêtre auxiliaire
032 329 56 01
patrick.werth@
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-
roissial, La Neuveville:**

Yannick Salomon,
théologien en pastorale
079 352 38 12
yannick.salomon@
jurapastoral.ch



L'ECOLE D'ORAISON EST DE RETOUR!

**Les lundis 2 octobre et 11 décembre 2023, de
19.00 à 21.00, centre paroissial de Ste-Marie
(Faubourg du Jura 47).**

L'Ecole d'oraison propose régulièrement des soi-
rées pour approfondir notre relation à Dieu dans la
prière silencieuse de l'oraison. Ouvertes à toutes
et tous, ces nouvelles rencontres s'adressent
cependant plutôt à des personnes ayant déjà
une pratique de l'oraison. Animation: Frère Jean-
Gérard, carme à Fribourg (Entrée libre).

PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 19 octobre, de 19.15 à 20.45, cure de Ste-
Marie (Fbg du Jura 47). Renseignements: Clau-
dine Brumann, Tél. 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch



CHAPELET DU MOIS D'OCTOBRE

Bienvenue à chacune et chacun à la prière du
chapelet qui, en octobre, aura lieu **tous les jours
à 10.00**, du lundi au vendredi, en l'église de St-
Nicolas.

PRIÈRE DU ROSAIRE À STE-MARIE

Récitation du Rosaire – réparation au cœur im-
maculé de Marie – (français / portugais) tous les
samedis à 18.30 à la salle St-Joseph, de l'église
Ste-Marie.



**MERCI À L'ABBÉ
THARCISSE!**

L'équipe pastorale a
invité l'abbé Tharcisse
dans notre Unité pas-
torale. Il a célébré dif-
férentes messes entre
le 9 et le 17 septembre.
Sa disponibilité et son
sourire communi-
catif nous réjouissent. Nous le remercions de tout
cœur d'avoir partagé nos liturgies et notre amitié!

PRIONS AVEC LE PAPE

En octobre, prions pour l'Eglise afin qu'elle adopte
l'écoute et le dialogue comme style de vie, à tous
les niveaux, en se laissant guider par l'Esprit-Saint
vers les périphéries du monde.

CATÉCHÈSE

**Parcours 6H–7H–8H–9H–10H–11H
et familles**

La Neuveville: Dimanche 1^{er} octobre, 10.00:
accueil du nouvel animateur pastoral Daniel
Lattanzi. Invitation à participer à la messe,
suivie d'un apéritif.

Rencontre des jeunes, salle de paroisse de
La Neuveville: vendredi 27 octobre, de 16.30
à 18.00.

Parcours Communion

Bienne – rencontre enfants: Mercredi 25 oc-
tobre, de 14.00 à 16.15, cure de Ste-Marie,
Bienne.

La Neuveville – rencontre enfants: Mercredi
25 octobre, de 14.00 à 15.45, salle de caté, La
Neuveville.

Parcours 3H–4H

Bienne: rencontres parents/enfants: Mercredi 4
octobre, de 17.30 à 19.00, cure de Sainte-Marie.
OU:
Samedi 28 octobre, de 10.00 à 11.30, centre
paroissial du Christ-Roi.

PÈLERINAGE DES SERVANTS

Le groupe des servant.e.s de messe de l'UP sera
en pèlerinage à Rome du 8 au 13 octobre. Nous
leur souhaitons déjà un magnifique pèlerinage!
Des reflets en images de leur aventure spirituelle,
culturelle et humaine seront publiés dans l'ang-
elus de novembre et sur le site internet.



SOCIAL

Travail de rue Bienne-Seeland-Jura: SOS bénévoles!

Nous avons besoin de personnes engagées pour pouvoir continuer à aider les gens se trouvant dans les rues de Bienne. Nous recherchons:

Nouveaux membres du comité / Personnes pouvant enrichir notre association de leurs connaissances en matière de recherche de fonds / Soutien pour notre point de rencontre (ouvert le lundi matin et le mercredi après-midi) / Personnes ayant une expérience (de travail) dans le domaine social et souhaitant donner un coup de main sporadique.

Intéressé.e? Merci de nous adresser un courriel avec un bref descriptif de votre profil et votre motivation.

Plus d'infos: www.gassenarbeit-biel.ch

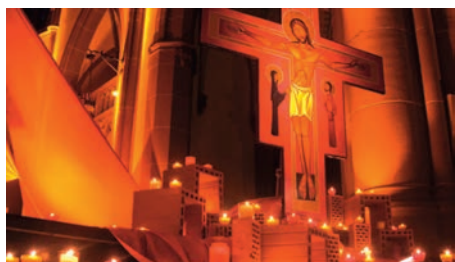
Contacts: team@gassenarbeit-biel.ch

ACCUEIL DE L'ANIMATEUR PASTORAL UP

Daniel Lattanzi, nouvel animateur pastoral pour notre UP, sera officiellement accueilli lors des messes dominicales du 1^{er} octobre, 10.00, à La Neuveville, et du 29 octobre, 10.00, à Ste-Marie.

SHIBASHI ET PRIÈRE

18 mouvements simples pour se relier à Dieu. Une pratique lente, ouverte à tous, pour trouver la sérénité. Les 27 octobre, 24 novembre et 15 décembre 2023, de 18.30 à 19.30, église St-Nicolas. Contact: 079 471 41 59.



CHANTS DE TAIZÉ POUR TOUS

Le chant polyphonique répétitif des chants de Taizé est une lumineuse expérience spirituelle. Prochaines rencontres: 27 octobre, 24 novembre et 15 décembre 2023, de 20.00 à 21.00, église St-Nicolas.

REPAS COMMUNAUTAIRE

«Table ouverte» à Ste-Marie (Fbg du Jura 47): jeudi 19 octobre à 12.00. Inscription obligatoire jusqu'au mardi 17 octobre, 17.00, soit au téléphone 032 329 56 00 ou pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

«Midi pour tous» à St-Nicolas (Rue Aebi 86): mardi 24 octobre, 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédent la date du repas, par mail: pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch, ou par tél. – jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas – 032 366 65 99.

OUVERTURE DES SECRÉTARIATS PENDANT LES VACANCES SCOLAIRES

Du lundi 9 au vendredi 20 octobre, les secrétariats seront ouverts comme suit:

- **Ste-Marie et St-Nicolas:** tous les matins de 08.00 à 12.00.
- **Christ-Roi:** les mardis de 08.00 à 12.00.
- **La Neuveville:** mardi après-midi de 14.00 à 17.30. Fermé le 10 octobre. Ouvert le 17 octobre.

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie

(Faubourg du Jura 47, 2502 Bienne)

Catéchèse

Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

Angéline Varrin, catéchiste, 032 328 19 23
angelina.varrin@kathbielbienne.ch

Pastorale jeunesse

Marie Mazaudier-Nüesch,
animatrice jeunesse, 077 266 05 77
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

Pastorale des aînés

Marius Nüesch, aumônier des aînés,
032 329 56 05
marius.nueesch@kathbielbienne.ch



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

ASSEMBLÉE ORDINAIRE DE LA PAROISSE CATHOLIQUE ROMAINE DE BIENNE ET ENVIRONS DU

mercredi 22 novembre 2023 à 19.30,
centre de Christ-Roi, Chemin Geyisried 31,
2504 Bienne

Ordre du jour:

1. Nomination des scrutateurs / scrutatrices
2. Élection des délégués au Parlement de l'Église nationale pour la période 2024–2027
3. Information relative au plan financier et investissements 2024
4. Budget 2024, quotité de l'impôt ecclésiastique
5. Divers

Les documents relatifs aux points 3 et 4 peuvent être consultés dès le 21.10.2023 sur internet, et pendant les heures de bureau, auprès de l'Administration de la Paroisse et des centres à l'exception de la Communauté des Villages.

PHILOSOPHIE

«Qu'est-ce qu'une (bonne) histoire?»

Qu'est-ce qu'une histoire? A partir de quand une chose que l'on raconte devient-elle *une histoire*? Quelles sont les composantes nécessaires de toute histoire? Enfin, quel rapport y a-t-il entre les petites histoires et l'Histoire? A quoi servent les histoires dans notre existence et pourquoi avons-nous ce besoin vital d'écouter et de raconter de (bonnes) histoires?

Cours de l'Université populaire, accessible à toutes et tous (*pas besoin d'avoir étudié la philo!*): les mercredis 8, 15, 22 et 29 novembre, de 18.30 à 20.00, rue du Rüschi 6, Bienne.

Prix: Fr. 135.–
Délai d'inscription: 1^{er} novembre 2023.
Infos et inscriptions: 032 328 31 25,
christine.junod@vhs-up.ch



JOURNÉE INTERRELIGIEUSE - LES RELIGIONS AU SERVICE DE LA PAIX

Inscrite dans la Semaine des Religions et ouverte à toutes et tous, cette Journée interreligieuse (*français / allemand, avec traduction simultanée*) se tiendra vendredi 10 novembre, de 09.00 à 16.45 au centre paroissial de St-Nicolas (rue Alfred-Aebi 86).

Oui, les religions doivent servir la paix. Et la paix est un état d'harmonie exempt d'injustice, de conflits et de violence. La Journée interreligieuse proposée le 10 novembre invite précisément à discuter du potentiel pacificateur des religions. Des représentant.e.s des milieux religieux, scientifiques, politiques ainsi que de la société civile prendront la parole. Une journée captivante, riche de rencontres et partages, des ateliers, une table-ronde... Un programme où chacun.e puisera richesses humaines et connaissances, dans un dialogue aspirant à une société plus fraternelle.

Inscriptions obligatoires, jusqu'au 27 octobre.
Coût: Fr. 40.– (repas inclus). Programme détaillé et inscriptions:

www.refbejuso.ch/fr/journee-des-religions

Contacts: Mathias Tanner, tél. 031 340 26 13.

SHIBASHI DU LUNDI MATIN (BILINGUE)

Chaque lundi matin, deux rencontres: de 09.30 à 10.30 et de 10.30 à 11.30, dans la grande salle de St-Nicolas et au Parc Elfenau. Groupe Whats'App de Claire-Lise Salzmänn: 079 471 41 59.

PRÉAVIS: EDITH PIAF À LA MESSE

La chanteuse Edith Piaf est décédée le 10 octobre 1963. Pour le 50^e anniversaire de sa mort, Diego Rocca avait composé une messe intégrant des airs de Piaf. Cette année, pour ce 60^e, il constituera un chœur ad hoc pour **rechanter cette messe le dimanche 5 novembre 2023 à Ste-Marie.**



TANT QU'IL Y AURA DES JEUNES...

LES JOURNÉES MONDIALES DE LA JEUNESSE SE SONT DÉROULÉES À LISBONNE DU 1ER AU 6 AOÛT 2023. LE GROUPE RÉGIONAL BIENNE-NEUCHÂTEL Y ÉTAIT.

Marie Mazaudier, animatrice jeunesse au sein de notre UP, a accompagné les jeunes de Bienne et environs qui se sont rendus aux JMJ de Lisbonne. «C'était la première fois que je participais aux Journées Mondiales de la Jeunesse en tant qu'animatrice. Auparavant, j'avais pris part aux JMJ de Madrid et de Cracovie, mais comme membre d'un groupe de jeunes.»

Marie confie avoir senti dès les premiers jours toute la responsabilité qui lui incombait. «L'offre proposée était tellement riche: ateliers, animations, concerts, temps de prière... Et puis, se déplacer en groupe dans une capitale bondée qui, outre ses propres habitants, accueille plus d'un million de jeunes...» Daria, 16 ans, était avec le groupe des jeunes Biennois. «J'ai l'impression de sentir encore les frissons que j'ai eus en voyant, la première fois, la foule des jeunes dans les grandes avenues de Lisbonne! Je n'avais jamais vu autant de monde à la fois de ma vie...»

«Quelle belle semaine nous avons passée!», s'exclame Marie, le regard pétillant. Près de deux mois après son retour de la capitale portugaise, elle en est encore émerveillée. «Des rencontres où l'on a pu approfondir nos relations, des messes diversifiées et magnifiques». «Moi, renchérit Daria, j'ai adoré à quel point il y avait des jeunes partageant ma foi autour de moi.»

Mais les JMJ, par-delà les rencontres fraternelles entre jeunes venus de tous les horizons et rassemblés autour d'une même joie de croire, c'est aussi...un contexte et un confort différents. «Le rythme quotidien est rude, poursuit Marie Mazaudier. On dort à même le sol, dans des écoles, on marche 11km par jour en moyenne dans Lisbonne... Mais c'est justement parce que c'est ardu que nous pouvons nous ouvrir à la beauté de ce qui nous est donné.» Et elle poursuit en citant des moments forts: vénération des reliques de Ste Thérèse de Lisieux, repos sur une plage de Lisbonne, grands concerts, enseignement sur l'écologie intégrale... Enthousiaste, Daria évoque le Padre Guilherme Peixoto: «il nous a tous réveillés avec de la techno catho, le matin de la messe finale, pour profiter aussi, en même temps, du lever du soleil!»

L'animatrice jeunesse mentionne enfin la veillée du dernier week-end, parfaitement orchestrée, ainsi que l'homélie du pape François. «Des messages tellement ajustés à la jeunesse, tellement profonds». Approbation de Daria qui confie avoir été touchée par les propos du Saint-Père. A son retour des JMJ, la jeune fille est bien décidée à «porter les paroles du pape dans mon cœur pour pouvoir les partager et les réaliser dans ma vie!»

Propos recueillis par Christiane Elmer

Les jeunes de Bienne qui se sont rendus aux JMJ de Lisbonne, dont Daria (2^e à gauche) et l'animatrice jeunesse Marie Mazaudier (derrière Daria).

Photo: ldd



«VOUS SEREZ MES TÉMOINS» (AC 1.8)

DEVENIR BÉNÉVOLE DANS L'ÉGLISE, C'EST ASSUMER UNE MISSION DE TÉMOIGNAGE. UN ENGAGEMENT AU NOM DE SA FOI ET AU SERVICE DE L'AMOUR, À VIVRE DE DIFFÉRENTES MANIÈRES.

MERCI INFINIMENT

aux nombreux bénévoles de notre Unité Pastorale Bienne-La Neuveville pour leur engagement précieux, qu'il soit récent ou de longue date!

Le don est essentiel. Il est au cœur de notre foi et réponse à nos quêtes de sens. Pourrait-on aimer sans la gratuité du don? Et si le bénévolat en est l'expression magnifique, il est aussi une vocation et une invitation au témoignage. La Bible regorge d'appels au témoignage: nous sommes les témoins de Dieu, envoyés en mission, riches de ce que nous sommes et des charismes qui nous font rayonner!

A travers les âges, des bénévoles dévoués ont répondu à cet appel et ont ainsi contribué à l'édification de notre Eglise par leur engagement et leur dévouement inlassable. Leur contribution précieuse a façonné la vie de notre communauté et a permis à notre Eglise de grandir.

Dans l'Eglise, aspirer au bénévolat, cela va bien au-delà de la bonne intention à vouloir se montrer bon et bienveillant, gratuitement, envers les autres. C'est plus qu'un acte généreux: c'est une

réponse ajustée, personnelle et bien concrète à un appel d'Amour. C'est l'intensité, la démesure, la folie divine de cet Amour qui insufflent en nous l'élan du don et l'ouverture du cœur. Nous voici alors aptes, propulsé.e.s par la volonté d'aimer, à rendre témoignage, à notre mesure, des grâces reçues.

S'engager comme bénévole, c'est donc partir en mission de témoignage. Une mission bien définie, spécifique, qui correspondra au mieux au profil de chacun.e. Le bénévole n'est-il pas, lui aussi, le sel de la terre et la lumière du monde? (Mt 5,13) Ne confère-t-il pas un goût nouveau à la fraternité; une clarté nouvelle à l'espérance? Dans la brochure qu'il a élaborée, avec le groupe de réflexion du Dicastère Bénévolat, l'abbé Henri Moto insiste particulièrement sur la notion, centrale, du témoignage. Il y cite notamment ces propos du Pape Paul VI, extraits de *Evangelii Nuntiandi*, n.41: «L'homme contemporain écoute plus volontiers les témoins que les maîtres ou, s'il écoute les maîtres, c'est parce qu'ils sont des témoins».

UN DICASTÈRE QUI SE DÉVELOPPE

Consciente de l'importance du bénévolat dans notre communauté ecclésiale, l'Unité pastorale



de Bienne-La Neuveville s'est attelée à un travail important. Répondant du Dicastère Bénévolat, l'abbé Henri Moto, sur la base de réflexions déjà menées, a réuni un petit groupe de réflexion. Une organisation s'est ainsi mise en place et des documents ont été rédigés. Peu à peu, s'appuyant sur notre réalité pastorale, et dans l'optique d'un bénévolat à plus large spectre, bien structuré et adapté, cette équipe de travail a échafaudé un plan d'action. Un processus qui ne cessera d'évoluer avec la société.

QU'EST-CE QUE L'ENGAGEMENT BÉNÉVOLE?

«L'engagement bénévole est un condensé de valeurs spirituelles, humaines et sociales», est-il rappelé dans la brochure «Visée de l'engagement bénévole». Vouloir faire du bénévolat, c'est aussi vouloir se faire du bien à soi. Et cela commence par une invitation à identifier certains points: pourquoi ai-je envie de devenir bénévole; quels sont mes besoins, mes attentes, mes aspirations, mes limites? Dans quoi, auprès de qui, ai-je envie de m'engager? Qu'est-ce qui m'est proposé? Comment va-t-on m'aider à répondre au mieux à cet appel? Les personnes qui aspirent au bénévolat seront bien sûr accueillies et entendues dans leur demande.

ET VOUS, SOUHAITEZ-VOUS:

– **Mettre votre foi chrétienne en action et témoigner de l'amour de Dieu envers les autres?**

– **Participer à des actions et des missions porteuses de sens?**

Si oui, soyez alors les bienvenus au sein de notre Unité pastorale, au sein de laquelle quelques pistes d'engagement sont possibles.

– Vous engager dans la **vie de prière et la liturgie** en rejoignant un groupe d'intercession, en participant au chant, à la lecture ou en servant lors des célébrations;

– Porter **assistance aux personnes dans le besoin** en offrant votre aide aux malades, aux personnes handicapées, aux personnes seules ou en situation de vulnérabilité;

– Contribuer à **renforcer les liens au sein de la communauté** paroissiale en favorisant le vivre ensemble, l'accueil et la convivialité;

– Vous investir dans la **transmission de la foi** en participant à des parcours de catéchèse.

Outre ceci, bien d'autres engagements bénévoles sont possibles! Alors si vous êtes animé.e par la volonté de servir, de vivre et partager votre foi, nous serions ravis de vous accueillir au sein de notre équipe de bénévoles!

Toutes et tous appelé.e.s à porter du fruit!

Photo: Chr. Elmer

Infos et contacts

Pour toute information et pour une prise de contact, merci d'appeler le secrétariat de l'Unité pastorale au 032 329 56 01 ou de lui adresser un courriel à communaute.francoophone@kathbielbienne.ch en précisant que votre demande concerne le Dicastère du Bénévolat. Vous serez ensuite réorienté.e en conséquence.

Groupe du Dicastère du Bénévolat / CE



REPRISE DE L'ECOLE D'ORAISON!

LES RENCONTRES DE L'ECOLE D'ORAISON VONT REPRENDRE DÈS LE 2 OCTOBRE ET S'ADRESSENT AUX PERSONNES AYANT DÉJÀ PRATiqué CETTE PRIÈRE SILENCIEUSE.

L'oraison est un tête-à-tête amoureux entre le cœur et le Seigneur. Mais à quoi peut bien servir cette prière silencieuse? A dévêtir progressivement notre être intérieur de ce qui l'encombre et en laissant l'Amour de Dieu nous investir. En un mot, l'oraison nous vivifie, nous transforme et nous rapproche du Ciel. Le Royaume, c'est déjà ici qu'il commence.

Comme toute pratique, qu'elle soit d'ordre physique ou intellectuel, l'oraison requiert un entraînement. Il faut de la persévérance et de la discipline. L'ascèse spirituelle n'échappe pas à la règle de l'effort. Mais ce dernier est soutenu par un amour ardent qui, aspirant à la grâce, n'a pour seule ambition que le désir du dépassement. «C'est cela, la sainteté; c'est un devoir. C'est le rayonnement du Christ en nous et ce n'est pas l'apanage des saintes et des saints», précise Frère Jean-Gérard. «En venant perfectionner nos facultés – intelligence, volonté et mémoire –, l'oraison va renforcer notre âme, oeuvrant ainsi à mieux la protéger du péché».

COMBAT SPIRITUEL ET IDENTITÉ

Notre époque s'intéresse peu à la notion de combat spirituel. Ce que déplore Frère Jean-Gérard. «Cette lutte devrait être incontournable dans nos vies car nous sommes dispersés, morcelés, divisés. A l'intérieur de nous-mêmes, au sein de l'Eglise et de ce monde.» Pour faire face au combat, quoi de mieux que la prière? Ne sommes-nous pas appelé.e.s à vivre ce que vivent moines et moniales, même si la voie empruntée est diffé-

rente? «Ce n'est qu'en Dieu, qu'en Dieu seul, que nous pouvons réellement dire «je suis»».

UNE SOLITUDE FONDAMENTALE

Dans cette sorte de désert où l'on chemine vers Dieu, dans l'oraison, on est confronté aux distractions, aux tentations; à... nous-mêmes. Et, contrairement à différentes techniques de méditation où il s'agit de faire le vide en soi, l'oraison aspire, justement, à la Rencontre. Non, ce n'est pas avec le néant que l'on a rendez-vous dans la prière silencieuse, mais avec Dieu!

Chemin de dépouillement, de purification, cette prière du cœur profond nous ouvre à l'humilité, à l'émerveillement et à la joie incomparable qu'engendre en nous la foi.

Christiane Elmer

PROCHAINES RENCONTRES DE L'ECOLE D'ORAISON

Pour personnes ayant déjà une certaine pratique.

Lundi 2 octobre / lundi 11 décembre 2023.
De 19.00 à 21.00, centre paroissial de Ste-Marie (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne).

Ces rencontres sont animées par le Frère carme Jean-Gérard, de Fribourg. La dernière demi-heure de la rencontre a lieu dans la crypte de Ste-Marie et est consacrée à la pratique de l'oraison. Entrée libre

KONTAKTE / CONTACTS

Unité pastorale Bienne-La Neuveville

Sainte-Marie Immaculée,
Saint-Nicolas de Fluë,
Christ-Roi et Notre Dame
de l'Assomption

CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE

Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francophone@kathbielbienne.ch

PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE

Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch

Missione Cattolica di lingua italiana

RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE

Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch

Misión católica de lengua española

RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE

Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch

Pastoralraum Biel-Pieterlen

Pastoralraumleiter: Peter Bernd

peter.bernd@kathbielbienne.ch

Pfarrei Bruder Klaus

AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL

Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Maria

JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL

Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

Pfarrei Christ-König

GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL

Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Martin

BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN

Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch

Fachstelle Jugend

AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL

Philipp Christen 079 951 41 29 philipp.christen@kathbielbienne.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht

Anja Schulze

032 377 19 27

sma@kathpieterlen.ch

Spitalpfarramt

AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL

Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch

Verwaltung / Administration

VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE

Verwaltung Kirchgemeinde /
Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch
Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30

Kirchgemeinden / Les Paroisses

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS

Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch

PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE

Président: Andrea Olivieri fam.piccolo@bluewin.ch

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN

Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

POST SCRIPTUM

«LAURENT, QUELLE EST LA PLACE DE L'ÉCOLOGIE DANS VOTRE FOI?»

«Elle y tient une place primordiale, tout comme l'égalité entre tous les êtres humains.»

Laurent Cornu,
directeur retraité de la
Ste-Cécile, musicien et
compositeur.

Photo: Chr. Elmer

